

INHALT

LÄNDER & HÄFEN
VON A BIS Z

10 SCHIFFS-ABC

12 ÄGYPTEN
14 Alexandria22 FRANKREICH
24 Ajaccio (Korsika) 26 Cannes
28 La Seyne (Toulon) 32 Marseille36 GIBRALTAR
38 Gibraltar40 GRIECHENLAND
42 Argostóli (Kefalonia)
43 Heraklion (Kreta) 46 Katakolon
47 Korfu Stadt (Korfu) 51 Mykonos
Stadt (Mykonos) 52 Piräus (Athen)
56 Rhodos Stadt (Rhodos)
58 Souda (Chania, Kreta) 60 Thíra
(Santorin)64 ISRAEL
66 Ashdod 70 Haifa72 ITALIEN
74 Bari 76 Cagliari (Sardinien)
80 Catania (Sizilien)
82 Civitavecchia (Rom) 88 Genua
89 La Spezia 91 Livorno
92 Neapel 95 Palermo (Sizilien)
97 Ravenna 98 Salerno
100 Syrakus (Sizilien) 102 Tarent
103 Triest106 KROATIEN
108 Dubrovnik 112 Rijeka
115 Split 118 Zadar124 MALTA
126 Valletta134 MAROKKO
136 Tanger140 MONTENEGRO
142 Bar 142 Kotor146 SLOWENIEN
148 Koper156 SPANIEN
158 Alicante 161 Barcelona
168 Cartagena (Murcia) 169 Ibiza
Stadt (Ibiza) 171 Málaga
176 Palma (Mallorca)
178 Tarragona 180 Valencia184 TUNESIEN
186 Tunis (La Goulette)190 TÜRKI
192 Antalya 194 Bodrum
196 Istanbul 199 Kusadasi
201 Marmaris204 ZYPERN
206 Limassol

212 IMPRESSUM

MARCO POLO
Insider-TippsMARCO POLO
Highlights

Bei Regen



Low-Budget



Mit Kindern



Typisch



Besuch planen

Preiskategorien
von günstig
bis teuer

Essen & Trinken

Shoppen &
StöbernAusgehen &
Feiern

Top-Strände

LEINEN LOS

Das grandiose Felsentor Es Pontàs an der Südostküste Mallorcas

DIE HÄFEN IM ÜBERBLICK







SCHIFFS-ABC

FACTS RUND UM DIE SCHIFFFAHRT

Achtern – hinterer Teil des Schiffes
Backboard – linke Seite des Schiffes in Fahrtrichtung

Bootsstationen – auch Masterstationen genannt, Wartestellen an den Rettungsbooten in Notfällen
Brücke – Kommandozentrale des Schiffes

Bug – vorderer Teil des Schiffes
Crew – Mitarbeiter in den verschiedenen Fachbereichen an Bord
Deck – so nennt man die Etagen an Bord. Good to know: Deck 13 ist auf keinem Schiff vertreten, dieses Deck wird übersprungen

Faden – nautisches Längenmaß, 1 Faden entspricht 1,82 m

Flagge – zeigt an, in welchem Staat das Schiff gemeldet ist – wobei die Reederei durchaus in Deutschland ihren Sitz hat

Gangway – bewegliche Außentreppe zum an/von Bord kommen
Glazen – nautische Zeitangabe, die eine halbe Stunde bezeichnet

Informal – englische Bezeichnung für legere Bekleidung an Bord

Kabine – hierin ist man während seiner Kreuzfahrt untergebracht. Diese gibt es in verschiedenen Kategorien

Knoten – nautische Geschwindigkeitseinheit, 1 Knoten entspricht einer Seemeile pro Stunde

Landgang – so bezeichnet man das Verlassen des Schiffes

Liegeplatz – an diesem legt das Schiff in den meisten Häfen an

Liferafts – aufblasbare Rettungsinseln

Lotse – ist ein in der Seefahrt erfahrener Nautiker mit mehrjähriger praktischer Erfahrung, der in bestimmten Gewässern sowie beim Ein- und Auslaufen die Führung des Schiffes übernimmt.

Lee und Luv – sind die windabgewandte sowie die windzugewandte Seite des Schiffes

Manifest – ist die Passagierliste, die in jedem Hafen den Behörden vorgelegt werden muss

Mittschiffs – mittlerer Teil des Schiffes

Purser – „Zahlmeister“ auf einem Schiff, zuständig für Finanzen sowie Kaufmännisches

Reede – nennt man den Ankerplatz in Häfen, wo es keinen Liegeplatz gibt

Rettungsübung – ist eine verpflichtende Übung, die jeder Gast zum Reisebeginn absolvieren muss

Schlingern – seitliches Schaukeln eines Schiffes

Seegang – so werden Wasserwellen bezeichnet, die in den Meeren durch Wind entstehen

Seemeile – eine Seemeile entspricht 1,852 km

Stampfen – schaukelnde Bewegung eines Schiffes in seiner Längsrichtung

Seetag – dieser Tag kann entspannt an Bord verbracht werden, es findet kein Landgang statt

Steuerboard – rechte Seite des Schiffes in Fahrtrichtung

Tenderboot – bordeigenes Verkehrsmittel zwischen dem Schiff und der Landseite. Wird auf Reede genutzt

Tiefgang – gemessen wird von der Wasserlinie bis zum tiefsten Punkt des Schiffes

Typhon – ist die Schiffs sirene, die beim Ablegen drei Mal ertönt

Wasserlinie – Höhe des Wasserspiegels am Schiffsrumpf

TECHNISCHE SCHIFFSDATEN

	Länge	Breite	BRT*	Indienststellung
Mein Schiff 1	315,7 m	35,8 m	111.500 BRZ	Mai 2018
Mein Schiff 2	315,7 m	35,8 m	111.500 BRZ	Frühjahr 2019
Mein Schiff 3	293,3 m	35,8 m	99.526 BRZ	Mai 2014
Mein Schiff 4	293,3 m	35,8 m	99.500 BRZ	Juni 2015
Mein Schiff 5	295,0 m	35,8 m	99.800 BRZ	Juli 2016
Mein Schiff 6	295,0 m	35,8 m	99.800 BRZ	Juli 2017
Mein Schiff 7	315,7 m	35,8 m	111.500 BRZ	Mitte 2024
Mein Schiff Relax	333,0 m	42,1 m	160.000 BRZ	Winter 2024/2025

* Bruttoregistertonnen

Weiter Infos unter: www.meinschiff.com/faq/technik-wissen



ÄGYPTEN

DIE QUAL DER WAHL – GESCHICHTE OVERLOAD!

Sie erinnern sich? Irgendwer sagte mal: America first! Es ist nichts gegen Egypt first! Das Land am Nil kann mit diversen Superlativen aufwarten. Ägypten gilt als die Wiege der Zivilisation, erfand mit der Stufenpyramide von Saqqara die Steinbauarchitektur und besitzt das letzte noch erhaltene Weltwunder der Antike: die Pyramiden von Gizeh.

Und als Besucher hat man die Qual der Wahl, welches Ziel man ansteuern möchte. Für Kairo allein bräuchte man Wochen, um alle

Erste Assoziation beim Stichwort Ägypten – die Pyramiden von Gizeh

pharaonischen und koptischen Sehenswürdigkeiten sowie die Bauwerke der Herrscherdynastien der Fatimiden (10.–12. Jh.) und der Mamluken (13.–16. Jh.) zu sehen – bei einem Landgang ist also Planung dringend notwendig. Und dann gibt es ja noch Alexandria, die „Grande Dame“ am Mittelmeer. Und für einen nächsten Besuch könnte man schon mal das Rote Meer mit seinen Traumstränden und einer artenreichen Unterwasserwelt oder die Wüstenoasen oder den Sinai der Bibel auf seine Bucket-List schreiben.

ALEXANDRIA

Eine Sehnsuchtsstadt wie wenige. Neben Italienern, Franzosen und Briten lebten hier Anfang des 20. Jhs. allein 50 000 Griechen. Die Mischung aus Europa und Orient macht bis heute die besondere Atmosphäre Alexandrias aus.

WOHIN ZUERST?

Die Gegend um den **Midan Saad Zaghloul** ist das Herz Alexandrias. Zügig kommt man in der Stadt mit der Trambahn voran, die wenige Straßen entfernt parallel zur Corniche fährt. Direkt entlang der Corniche verkehren Mikrobusse (*Fahrtpreis ab 4 EE*), die man überall anhalten kann. Das Geld fürs Taxi lässt sich also oft sparen.

In der Spätantike galt die Stadt mit der legendären Bibliotheca Alexandrina als das führende Wissenschaftszentrum und besaß mit dem Leuchtturm von Pharos eines der sieben Weltwunder. Bis in die 1950er-Jahre hatte die Stadt (heute 5,8 Mio. Ew.) den Ruf, die kosmopolitischste rund ums Mittelmeer zu sein. Das war einmal, zu Zeiten allgemeiner Toleranz. Die Orientierung in Alexandria fällt leicht. Als schmaler Streifen zieht sich die Stadt zwischen Meer und *Maryut-See* entlang. In Höhe des Zentrums ragt die Halbinsel *Pharos* ins Meer, westlich wie östlich davon befinden sich Hafenanlagen. Südlich der Cor-

niche, etwa zwischen *Midan Saad Zaghloul* und *Midan Orabi*, können Sie durch das europäische Alexandria bummeln und einiges vom alten Charme spüren. Der bezaubernden Bausubstanz mit vielen Gebäuden im Art-déco-Stil setzen neben der Verwahrlosung und der salzig-beißenden Meeresluft neuerdings Immobilieninvestoren zu. Historische Villen im Kolonialstil müssen über Nacht Platz machen für Hochhäuser. Spaziergänge am Meer sind in den *Montazah-Parks* (*Eintritt 20 EE*) am östlichen Ende der Stadt besonders schön.

SIGHTSEEING

ALEXANDRIA NATIONAL MUSEUM

Die kleine Ausstellung im wundervollen Bassili Pasha Palace zeigt auf drei Etagen griechisch-römische, koptische und islamische Exponate. Eine Statue ist hier ganz neu und zeigt womöglich Alexander den Großen. Zu den Höhepunkten zählen auch die Büsten des römischen Kaisers Hadrian und die Ikonensammlung. *Tgl. 9-16.30 Uhr | Eintritt 40 EE | Tariq Al-Horreya 110 | ☎ 1 Std.*

BIBLIOTHECA ALEXANDRINA ★

Die historische Bibliothek fiel 49 v. Chr. den Flammen zum Opfer. Die Architektur des Neubaus erinnert an eine angekippte Scheibe von 160 m Durchmesser. Besonders interessant ist die Sammlung historischer Stadtfotos. *So-Do 9.30-17, Sa 10-14 Uhr | Eintritt 90 EE | Al-Shatby | bibalex.org | ☎ 1-2 Std.*

ELIYAHU-HANAVI-SYNAGOGUE

Marmorsäulen, Glasfenster, Thora-Rollen: Die 1354 begründete Synagoge, nach toller Renovierung 2020 wiedereröffnet, **erinnert an die einst große, heute verschwindend kleine jüdische Gemeinde Ägyptens.** *Tgl. 10-17 Uhr | Spende erwünscht | Sharia Nabi Daniel*

INSIDER-TIPP
Ort der Erinnerung

FORT QAIT BEY

Das Fort erwartet Sie mit Zinnen, Wachtürme und einem großartigen Ausblick. Einst stand an der Stelle der berühmte Pharos-Leuchtturm, der im 14. Jh. nach einem Erdbeben zusammenstürzte. Im Festungsbau (15. Jh.) ist das Maritime Museum (*Eintritt 20 EE*) untergebracht. *Tgl.*

8-16 Uhr | Eintritt 60 EE | im Osthafen | ☎ 1 ½ Std.

RÖMISCHES THEATER ★

800 Zuschauer drängten sich hier in der Antike zu „panem et circenses“. Jahrhundertlang verschüttet, wurde das antike Theater 1964 freigelegt. Sehenswert sind die Bodenmosaiken mit Vogelmotiven in der Villa of the Birds. Konzerttermine findet man im Netz auf *egypttoday.com*. *Tgl. 8-17 Uhr | Eintritt 80 EE, Villa of the Birds 40 EE | Kom Al-Dikka Sharia Yussif | ☎ 1 Std.*

SHOPPEN

In den großen und kleinen Läden des *Attarin-Viertels* (südlich der Sharia Al-Mitwalli) können Sie stöbern gehen.

Sieht aus wie neu: das Fort Qait Bey aus dem 15. Jh.



Neben Tand finden Sie Trödel und antiquarische Bücher. Tauchen Sie ein in die Atmosphäre des Viertels und lassen Sie sich treiben, auch wenn Sie vielleicht gar nichts kaufen möchten.

KAIRO

Wie ein riesiger Teppich liegt Afrikas größte Stadt ausgestreckt in der Sahara, in der Mitte zerschneidet der Nil die Betonlandschaft. Über die Jahrtausende ist eine Metropole herangewachsen, in deren Großraum heute ca. 40 Mio. Menschen leben.

Kairos Reichtum, das sind bedeutende Museen und Moscheen, tausend Jahre alte Kirchen, das Basarviertel Khan El-Khalili und natürlich die Pyramiden von Gizeh.

Legendär: Pharaon Tut-anch-Amun



WOHIN ZUERST?

Der **Tahrir-Platz** ist der beste Ausgangspunkt für Touren innerhalb der Stadt. Hier befindet sich das Ägyptische Nationalmuseum, alle anderen Sehenswürdigkeiten sind bequem per Taxi, Uber oder dessen lokalem Konkurrenten Careem erreichbar. Zur Uferpromenade am Nil gelangen Sie in fünf Gehminuten.

SIGHTSEEING

ÄGYPTISCHES NATIONALMUSEUM (EGYPTIAN MUSEUM) ★

Das Haus ist vollgestopft mit Geschichte – mit Statuen, Särgen, Perücken, Schrifttafeln. Davor aber ziehen viele der über 100 000 Exponate des Museums um, denn eine umfangreiche Sanierung ist geplant. So haben die Totenmaske des legendären Pharaos Tut-anch-Amun sowie der Innensarg aus massivem Gold künftig im neuen *Grand Egyptian Museum* an den Gizeh-Pyramiden ihre Bleibe. Und die „Royal Mummies Hall“ mit zwölf Königsmumien von Ramses I., Hatshepsut & Co. können Sie dann im *National Museum of Egyptian Civilization* bestaunen. **Öffnungszeiten & Preise s. Website | Midan Al-Tahrir | neben dem Nile Ritz Carlton Hotel | egyptianmuseumcairo.org | ☺ ½ Tag**

BASAR KHAN EL-KHALILI

Das weltberühmte Basarviertel westlich des Midan El-Hussein ist gewissermaßen die Mutter aller Basare. In

ESSEN & TRINKEN

Die ägyptische Streetfood-Küche steht gewissermaßen auf zwei Beinen: Fuul und Taamiyya.

Vielfältiger ist da die ägyptische Hausmannskost mit ihren leckeren vegetarierfreundlichen Gemüsespezialitäten oder Fleisch- sowie Fischgerichten – und herrlich süßen Nachspeisen.

STREETFOOD DE LUXE

Bei Fuul, dem klassischen Streetfood, handelt es sich um einen dicken Brei aus stundenlang gekochten braunen Saubohnen, abgeschmeckt mit Sesamsauce, Zitronen, Gewürzen, Öl und manchmal auch Tomate. Taamiyya sind knusprig frittierte Gemüsebällchen, die Falafel ähneln, aber einen höheren Anteil an zerstampftem Bohnenkraut haben. In verschiedenen Variationen werden sie selbst in Luxusrestaurants serviert.

BROT IST PFLICHT

Zu allen Gerichten gehört Fladenbrot, das die Ägypter Aish – Leben – nennen.

Aish wird zu Saucen gegessen, zu Suppen, zu Eintöpfen und Fleisch oder zu Pasterma. Traditionell ersetzt das Brot den Löffel, indem man vom Fladen ein Stück abreißt und es, zum Schaufelchen geformt, zum Tunken benutzt.

ZUM AUFTAKT MEZZE

Viele kleine Nebengerichte, die man wegen der Fülle, in der sie oft aufgetischt werden, kaum noch als Vorspeisen bezeichnen kann, läuten jede Mahlzeit ein. Darunter leckere Saucen und andere kalte Speisen, die man in Ägypten Mezza nennt. Am beliebtesten sind Tahina, eine ölige Sesampaste, das Kichererbsenpüree Hummus und Baba Ghannug aus Auberginen.

KEIN FLEISCH OHNE GEMÜSE

Die ägyptische Küche besteht seit Jahrtausenden aus dem, was das Nil-tal hergibt – und das ist vor allem Gemüse und Reis. Fleisch wird als *Kebab* oder *Kufta* zubereitet, Hähnchen oder Taube auf Holzkohle gegrillt.



SHOPPEN & STÖBERN

Für viele Urlauber ist Ägypten ein Shopperlebnis, für andere ein Albtraum.

Man wird auf den Basaren angesprochen, muss feilschen. Nur zu, die Ägypter handeln auch!

DUFT-MARKEN

Die Auswahl an Parfums ist immens. Leider passiert es nicht selten, dass Käufer nach einem netten Gespräch mit dem Parfümhändler den Laden weder mit dem ausgewählten Duft noch der gewünschten Menge verlassen. Also achten Sie beim Abfüllen und Einpacken darauf, dass Sie bekommen, was Sie bezahlt haben.

BLUBBER-BLUBBER FÜR DAHEIM

Groß, klein, immer bunt designt – wenn Sie zu Hause Shisha rauchen wollen: Wasserpfeifen gibt es in Ägypten in allen Varianten. Den Tabak (Geschmacksrichtungen u. a. Apfel, Minze, Honig) nicht vergessen – ist billiger als bei uns, zählt beim Zoll allerdings mit:

also auf jeden Fall die Freigrenzen für Tabak beachten!

FÜR DIE TEATIME

Für das Orient-Feeling zu Hause – dafür sorgt der *Karkadeh*, der berühmten Malvenblütentee. Die oberägyptischen Blüten werden getrocknet nach Gewicht verkauft und gehören zu den besten der Welt. Eisgekühlter *Karkadeh* ist eine fruchtige und noch dazu gesunde Sommererfrischung.

FUNKELNDES SILBER, BUNTER STOFF

Kunsthandwerk gibt es fast überall. Auf dem Khan El-Khalili in Kairo residieren die Metallschmiede in einer eigenen Straße, überall stehen kunstvoll gearbeitete Lampenschirme, Teller oder Schalen aus Kupfer und Messing. Den besten Silberschmuck fertigen die Beduinen in der Oase Siwa an. Beliebt sind auch Kissenbezüge und Wandteppiche aus derbem Stoff mit aufgenähten Applikationen.

einem Labyrinth unüberschaubar verwinkelter Gassen und Straßen mit Hunderten von Läden, Werkstätten und Kaffeehäusern kann man bis zur Erschöpfung bummeln und stöbern und bei Silber- und Goldschmieden, Gewürzhändlern, Parfümeuren und Kunsthandwerkern sein Geld unter die Leute bringen. Übrigens: keine Angst vor dem Verirren. Die Leute im Basar kennen das schon und weisen gerne den richtigen Weg. Tgl., einige Geschäfte Fr/So geschl.

ISLAMISCHE ALTSTADT ★

Die Altstadt erstreckt sich zwischen den Stadttoren Bab Al-Futuh und Bab Zuweila auf 1,5 km Länge. Die *Sharia Al-Mu'izz Li-Din Allah* bildet ihre quirlige Hauptachse. Das Viertel ist in den Seitengassen so verwinkelt, dass Sie es sich wirklich erobern müssen – aber das lohnt sich, dann hier wartet an jeder Ecke ein Weltkulturerbe auf Sie!

KOPTISCHES VIERTEL

Das Viertel Alt-Kairo (*Masr Al-Qadi-mah*), von Griechen und Römern Babylon genannt, ist älter als der islamische Stadtkern und wird von orthodoxen Christen bewohnt. Auf wenigen Metern sieht man hier einige der schönsten und ältesten Kirchen Ägyptens, teilweise sind sie tief in das Erdreich eingesunken.

MOSCHEE IBN TULUN ★

Fachleute halten diese Moschee für eine der schönsten der Welt. Zwischen 876 und 879 errichtet, wurde ihre harmonische, klare Gestalt seitdem kaum verändert. Hier gilt es, eine Katze aus-

findig zu machen – im angeschlossenen *Gayer-Anderson-Museum* (tgl. 9–17 Uhr | Eintritt 80 ££ | ⌚ 1½ Std.). Der Palast zeigt historische Wohnkultur in zwei mamlukischen Adelshäusern. **Berühmt ist die hier inzwischen nur noch als Replik vorhandene, 42 cm hohe Statue der pharaonischen Katzengöttin Bastet.** Midan Ahmed Ibn Tulun | Sayyida Zeinab

INSIDER-TIPP
Audienz bei der Katzenqueen

PYRAMIDEN VON GIZEH ★

Wenn es einen magischen Ort in Kairo gibt, dann sind Sie jetzt genau dort. Das letzte noch erhaltene Weltwunder der Antike, Baubeginn um 2600 v.





Die Djoser-Pyramide in Saqqara

Chr., befindet sich am Stadtrand. Auf dem Plateau von Gizeh stehen die Pyramiden von *Cheops*, *Chephren* und *Mykerinos*, erbaut während der 4. Dynastie. Ihre schlichten Grabkammern können Sie besichtigen. Das Erlebnis ist der Aufstieg. Eine Anhöhe südwestlich des Geländes bietet besonders in den Morgen- und Abendstunden einen grandiosen Ausblick auf alle drei Baudenkmäler und das Niltal. Tgl. 7–17 Uhr | Eintritt nur Pyramidenareal 160 ££, Sonnenbarke 100 ££, Mers-Ankh-Grab 50 ££, „All inclusive“-Ticket samt dem Inneren der Cheopspyramide 500 ££ | ☺ ½ Tag

Unterhalb der Pyramiden bewacht die 20 m hohe Sphinx das Reich der Toten. Die berühmte Statue mit dem Löwenkörper und dem Menschenkopf heißt auf Arabisch *Abu Al-Hul*, Vater des Schreckens.

RUND UM KAIRO

MEMPHIS & SAQQARA ★

In einem Land vor unserer Zeit: Ober- und Unterägypten waren vereint und mächtiger denn je. 15 km südlich der Gizeh-Pyramiden erstrahlte *Memphis* unter dem Namen Mennefer-Pepi jahrtausendlang als riesige Metropole dieses Imperiums. Wenig ist jedoch von dieser großen Ära übrig. Auf einem Teil des Geländes befindet sich heute das Dorf *Mit Rahina*. In einem Schutzbau ist der riesige Torso einer Statue von Ramses II. aufgebahrt. 200 m westlich des Hauses steht der Alabastersphinx, der im Jahr 1912 freigelegt wurde.

Im Gegensatz zu Memphis besitzt *Saqqara*, die dazugehörige Totenstadt, ein großes Areal, reich an Tempeln und Grabstellen. Die Stufenpyramide *Djosers*, 2650 v. Chr. von Imhotep erbaut, gilt als erstes monumentales Steinbauwerk der Menschheit. Das ganze Gelände ist immer noch ein gefragtes Grabungsareal. 2002 fanden Archäologen eine zwischen zwei Löwenbeinen sitzende, sphinxähnliche Figur, die den Namen *Cheops* trägt. Dieser Fund ist einer der seltenen Beweise dafür, dass dieser tatsächlich als Gott verehrt wurde. Das restaurierte  *Serapeum* ist eine weitläufige unterirdische Grabanlage für die heiligen Apis-Stiere. 2018 machten Tübinger Archäologen hier einen wahren Sensationsfund: In etwa 30 m Tiefe entdeckten sie als Teil einer Mumienwerkstatt unter anderem eine teilweise vergoldete, ca. 2600 Jahre alte Mumienmaske.